

1. Jede zweite Fusion vernichtet Unternehmenswert. Nur 34 Prozent der beteiligten Unternehmen steigern ihren Wert.

Quelle: [FTD](#)

2. Kick-back des McKinsey-Bosses Jürgen Kluge

Quelle: [Berliner Zeitung](#)

Anmerkung: Die vielen „Meckies“ sitzen leider noch immer in der deutschen Wirtschaft und in der Politik. Der Mann der Kanzlerin Merkel eingeredet hat, „Deutschland ist ein Sanierungsfall“, wird nun eben selbst wegsaniert. Die Spuren von McKinsey reichen vom Enron-Skandal, über die „Herzog-Kommission“ mit der Kopfpauschale, dem CDU-Konzept der „Neuen Sozialen Marktwirtschaft“, der „Elite“-Bildung, bis hin zum Kahlschlag bei der Firma Grohe. Kluge hat den DGB bei seinen „Strukturreformen“ genauso beraten wie die SPD, etwa bei ihrer Bildungsklausur in Weimar.

Vielleicht wurde Kluge auch deswegen entlassen, weil er der heutigen Kanzlerin mit seinem „Marktwirtschaftspapier“ ein so schlechtes Wahlergebnis einbrachte. Es gilt halt die McKinsey-Regel „grow or go“.

3. Tarifkonflikt in der Stahlbranche wird härter: IG Metall fordert sieben Prozent mehr Lohn und droht mit Warnstreiks an Rhein und Ruhr. Arbeitgeber schweigen vor der heutigen Verhandlungsrunde

Quelle: [taz](#)

4. Der Nachhilfemarkt boomt: Auch der Schulerfolg wird mehr als ohnehin schon zu einer Frage des elterlichen Portemonnaies.

Quelle: [SZ](#)

5. Die Versicherer freuen sich. Die Verunsicherungskampagnen und die Beschädigung der gesetzlichen Rentenversicherung zahlen sich aus.

Quelle: [GDB Die Deutschen Versicherer](#)